

Beilage zu Nr. 13 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **21 (1876)**

Heft 13

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu nr. 13 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Höhere töchterschule in Zürich

verbunden mit einem lererinnenseminar.

Der neue kurs der höhern töchterschule beginnt **Dienstag den 2. Mai.** Mit beginn desselben schließt sich an di bisherige I. klasse eine II. an, welche das pensum der I. weiterfört und wi jene den zweck hat, einerseits den töchtern eine höhere allgemeine bildung zu biten, andererseits inen di kenntnisse und fertigkeiten zu verschaffen, di den eintritt in einen praktischen wirkungskreis ermöglichen oder erleichtern. Schülerinnen, welche di IV. klasse einer mädchensekundarschule bis zum schluss besucht haben, sind one weiteres zum eintritt in di I. klasse berechtigt; andere haben sich darüber auszuweisen, dass si di entsprechenden vorkenntnisse besitzen und das 16. altersjar zurückgelegt haben.

Zugleich wird in verbindung mit der IV. klasse der mädchensekundarschule und der I. klasse der höhern töchterschule der **erste und zweite jareskurs des lererinnenseminars** eröffnet, welcher in **vir** jareskursen vollständig auf di statliche prüfung für zürcherische volksschullererinnen vorbereiten soll. Es wird darum von jetzt an di IV. klasse der mädchensekundarschule Zürich auch für schülerinnen, di nicht in der stadt Zürich wonen, falls diselben sich zu lererinnen ausbilden wollen, gegen ein schulgeld von fr. 30 geöffnet. Zum eintritt in dise klasse, resp den **ersten** jareskurs des seminars, wird das zurückgelegte 15. altersjar und eine dem pensum der III. sekundarklasse entsprechende vorbildung erfordert, zum eintritt in den zweiten jareskurs des seminars das 16. altersjar und eine entsprechende weitere vorbildung. (H 1658 Z)

Anmeldungen für das **seminar** sind, von einem geburtsschein und dem zeugniss der zuletzt besuchten schule begleitet, bis zum **8. April** dem unterzeichneten schriftlich einzugeben, der über lerplan, reglement, einfache und passende logis etc. auskunft zu erteilen bereit ist.

Anmeldungen für di **höhere töchterschule** von auswärts sind bis zum **22. April** einzusenden. Di anmeldungstage für schülerinnen von Zürich und umgebung wird eine spätere publikation bezeichnen.

Di **aufnamsprüfung** für seminaristinnen findet Montag den **24. April**, dijenige für di schülerinnen der höheren töchterschule Montag den **1. Mai**, von 8 ur an, im schulgebäude beim Grossmünster statt.

Zürich, den 20. März 1876.

F. Zehender, rektor.

Walfähigkeitsprüfungen im seminar Wettingen.

1) **Für di austretende IV. klasse** am 17., 18. und 19. April. Zu diser prüfung haben sich auch abiturienten außerkantonaler seminarien einzufinden, falls solche auf lerstellen an aargauischen gemeinde- oder fortbildungsschulen aspiriren. Di betreffenden haben ire anmeldungen bis zum 9. April sammt den zeugnissen und einer darstellung ires bildungsganges der erziehungsdirektion in Aarau einzureichen.

2) **Für bereits angestellte lerer** am 24. und 25. April. Dijenigen, welche gesonnen oder laut früherer weisung verpflichtet sind, di walfähigkeitsprüfung zu bestehen, haben sich unter einreichung irer zeugnisse bis zum 16. April bei dem präsidenten der kommission, herrn erziehungsrat Häge in Brugg, anzumelden.

Aarau, den 17. März 1876.

(A 33 Q)

Für di erziehungsdirektion:
Frey, direktionssekretär.

Im verlag von **F. Schulthess** in Zürich ist soeben erschienen und in **J. Hubers** buchhandlung in **Frauenfeld** zu haben:

Geschichte des Volkes Israel und seiner Religion.

Leitfaden für sekundar- und ergänzungsschulen.

Von
A. Näf, pfarrer.
Preis 45 cts.

Ein erfahrener **italienischer lerer**, der sich seit 3 jaren in der Schweiz befindet und in **lateinischer, italienischer und deutscher sprache unterrichtet**, sucht eine stelle in einem institute. Offerten sub E. A. 220 vermitteln **Haasenstein & Vogler** in **St. Gallen.** (H 220 G)

Vakante lererstelle.

Ein knabeninstitut sucht einen tüchtigen primarlerer, der einige kenntniss des französischen haben sollte. Man siht vor allem auf guten charakter, berufstreue und würdiges auftreten. Meldungen unter chiffre R. S. 50, denen ein kurzer lebensabriss bei zulegen ist, befördert di expedition der „Schweiz. Lererzeitung“.

Offene lererstelle.

Es wird himit di in folge von resignation vakant gewordene lererstelle an der III. primarschule, das 5., 6. und 7. schuljar umfassend, zur freien bewerbung ausgeschriben. Gehalt: 1500 fr., bei übername des jugendchores 1600 fr. und freie wohnung, resp. wohnungsentschädigung. Anmeldungen werden bis 1. April entgegengenommen vom

Präsidium der schulkommission:
Pfarrer **Usteri**.

Bühler, den 21. März 1876.

Schweizergeschichte

für
Bezirks- und Sekundarschulen
von
B. Fricker.

Zweite verb. u. vermerte auflage.

Baden, druck und verlag der **J. Zehnder'schen** buchdruckerei 1875. Preis fr. 1. 50

Di rasch erfolgte **zweite auflage**, sowi merrfache günstige beurteilungen aus den kreisen der lerschaft und schulinspektorate und di ser anerkennende aufname durch den aargauischen erziehungsrat empfehlen vorligendes buch für lerer und schüler.

Zu Wilke's bildertafeln

sind soeben erschienen und in allen buchhandlungen zu haben:

Herrig, L., prof. dr., Sammlung englischer Wörter, für den anschauungsunterricht auf grundlage der Wilke'schen bildertafeln zusammengestellt. 16. br. Preis 55 cts.

— Sammlung französischer Wörter, für den anschauungsunterricht auf grundlage der Wilke'schen bildertafeln zusammengestellt. 16. br. Preis 55 cts.

Braunschweig, Februar 1876.

Friedrich Wreden.

Elementarlererstellen.

Di beiden obern klassen der dreiklassigen elementarschule zu Meris-
hausen sollen mit Ostern 1876, womöglich definitiv, besetzt werden, der
gehalt beträgt für di zweite klasse fr. 1150, für di dritte fr. 1300, wozu
für den oberlerer noch freie wohnung von der gemeinde hinzukommt. Schrift-
liche anmeldungen mit übersichtlichen angaben über lebens- und studiengang
nebst zeugnissen nimmt bis zum 5. April 1876 der tit. präsident des er-
ziehungsrates, herr regierungsrat Pletscher, entgegen.

Schaffhausen, den 15. März 1876.

A. A. des erziehungsrates:
Der sekretär:
Emanuel Huber, pfarrer.

(M 869 Z)

Département de l'Instruction publique du Canton de Vaud.

La place suivante, vacante au Collège de St. Croix, est mise au concours:
Instituteur pour l'allemand et les sciences naturelles, 33 heures de leçons
par semaine.

Traitement: fr. 2350.

Adresser les offres de services jusqu'au 28 Mars prochain, à M. le Pré-
sident de la commission des Ecoles de St. Croix.

Lausanne, le 23 Février 1876.

Secrétariat du Département.

Lermittel aus dem verlage von J. Huber in Frauenfeld (verleger der „Schweizerischen
Lererzeitung“), durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Lehr- u. Lesebuch f. gewerbliche Fortbildung,

bearbeitet im auftrag des zentralausschusses des schweizerischen lerervereins von

Friedrich Autenheimer,

direktor des zürcherischen technikums in Winterthur, verfasser von „Bernoulli's Vademecum
des Mechanikers“.

Mit 259 in den text gedruckten holzschnitten.

Zweite auflage.

Preis: geb. fr. 3. 20, br. fr. 3.

Dise zweite auflage ist nicht nur vom verfasser vielfach umgearbeitet, sondern auch vom
verleger weit besser ausgestattet worden, als es di erste war.

Französisches Lesebuch

für

untere industri- und sekundarschulen.

Herausgegeben

von

H. Breitingen und J. Fuchs,
lernern an der thurgauischen kantonsschule.

I. heft 3. aufl., II. heft 2. aufl.

Preis des heftes fr. 1.

Leitfaden der Naturgeschichte

für

höhere schulen und zum selbstunterrichte

mit

besonderer berücksichtigung des Alpenlandes

von

G. Theobald,
professor an der kantonsschule in Chur.

Mit abbildungen in holzschnitt.

Drei teile à fr. 2.

Erster teil: Zoologie, 2. aufl. Zweiter teil: Botanik, 2. aufl. Dritter teil: Mineralogie.

Das Buch vom gesunden und kranken Menschen.

Von

dr. Carl Ernst Bock,
professor der patholog. anatomie zu Leipzig.

Mit gegen 120 abbildungen.

11. auflage. Preis per lif. fr. 1.

Ist zu beziehen durch J. Hubers buchhand-
lung in Frauenfeld.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich ist
erschienen und in allen buchhandlungen zu
haben:

C. Rüegg, sekundarschullehrer, **Aufgaben-
sammlung für grammatisch-stylistische
Übungen auf der Stufe der Sekundar-
schule.** 8°. br. Preis 90 cts.

Bei S. Höhr auf Petershofstatt in Zürich
ist in kommission erschienen und in allen
buchhandlungen vorrätig, in Frauenfeld bei
J. Huber:

Über

Erziehung der Töchter.

Beiträge zur lösung der sozialen frauenfrage,
speziell der lererinnenfrage.

Von

Heinrich Wettstein,
lerer in Uster.

gr. 8°. geh. 46 s. Preis fr. 1.

„Nicht nachdrücklich genug können wir
dieses schriftchen der allgemeinen beachtung
empfehlen. Manche mutter wird hir in schlichter
sprache, aber größter klarheit gedanken und
winke finden, di für di entwicklung und das
lebensglück irer kinder von tiefgreifendster
bedeutung sein können. Und manche mutter,
wir sind davon überzeugt, wird dem verfasser
warmen dank wissen für di tiefgefüllten worte,
mit denen derselbe wert, lebenszil und bildungs-
aufgabe des weibes gezeichnet hat.“ So schließt
eine von den vilen ser günstigen rezensionen.

In der Chr. Fr. Müller'schen hofbuchhand-
lung in Karlsruhe sind erschienen:

Elementar-Musiklehre

als vorschule zur harmonilere

zunächst für schulaspiranten und schul-
seminaristen, sowi auch zum selbststudium
für angehende musiker von

A. Bell.

2. aufl. gr. 8°. VIII, 52 s. Preis geh. fr. 1. 90.

Harmonielehre

für schulseminaristen, lerer, organisten und
chorregenten, sowi auch für angehende mu-
siker zum selbststudium, mit vilen noten-
beispilen und aufgaben von

A. Bell.

2. aufl. gr. 8°. VIII, 164 s. Preis geh. fr. 5. 35.

Soeben erschien und ist durch alle buch-
handlungen zu beziehen:

Samostr, dr. Em., **Englisches Lesebuch für
höhere Lehranstalten.** 8° eleg. geh. fr. 4.

Der stoff des vorliegenden lesebuchs, aus
den besten englischen schriftstellern ent-
nommen, dürfte durch seinen reichen inhalt
belierend und anziehend und zur einföhrung in
di englische schrift- und umgangssprache wol
geeignet, das hinzugefügte wörterbuch aber
manchem eine erwünschte zugabe sein.

Verlag von Wilhelm Violet in Leipzig.

Elegante Bauart.

ZÜRICH 30 Sonnenquai 30
St. Gallen Spitalgasse. Frele Strasse.
Luzern Grenz Strassburg Dampfad
GEBRÜDER RUG
Alleinige Negt für Schweiz und Elsass-Lothringen
der firma RUG I. 7247833 & CO. Stuttgart.
GROSSER LAGER VON:
Harmoniums
für Kirche, Schule und Haus.
Verkauf und Methe.
Staatliche Zahlungsbedingungen.
Anschaffung. Termin-Zahlungen.
Abzahlung. Reparatur-Verträge.
ZÜRICH. Preis-Conrert gratis.

Präzise Auspräg.